

# N20 Fontainemelon – accident de circulation avec blessés

21.03.2022

Lundi 21 mars à 0550, une voiture conduite par une habitante d'Yverdon/VD, âgée de 28 ans, circulait dans le tunnel de La Vue-des-Alpes, chaussée La Chaux-de-Fonds. A un moment donné, elle heurta le trottoir sis à droite de la chaussée, au niveau d'une niche secours. Suite à ce choc, sa voiture se déporta à gauche et percuta le flanc d'une voiture conduite par un habitant de La Chaux-de-Fonds, âgé de 62 ans, qui circulait en sens inverse. Suite à cela, cette dernière voiture est partie en tête-à-queue et se retourna sur le toit. Dans sa course, la première voiture citée a ensuite heurté frontalement une voiture conduite par un habitant du Locle, âgé de 58 ans, qui circulait également sur la voie opposée. Enfin, une voiture conduite par un habitant de La Chaux-de-Fonds, âgé de 31 ans, qui circulait aussi chaussée Neuchâtel, a percuté le troisième véhicule cité par l'arrière. Blessés, les trois premiers conducteurs cités ont été pris en charge par des ambulances et transportés dans les hôpitaux de La Chaux-de-Fonds et Pourtalès. Le tunnel est resté fermé jusqu'à 10h50 pour les besoins du constat et du nettoyage de la chaussée.

[https://www.ne.ch/autorites/DESC/PONE/medias/Pages/20321-N20-Fontainemelon-accident-blesses.aspx](https://www.ne.ch/autorites/DESC/PONE/medias/Pages/20220321-N20-Fontainemelon-accident-blesses.aspx)

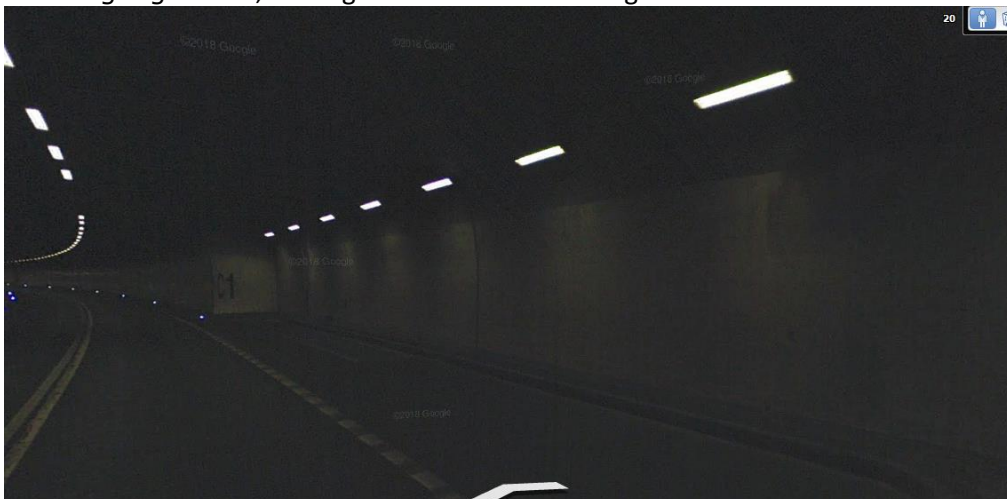
## Elektrosmog im Unfallablauf

Die Kapo NE gibt in dieser Untersuchung keine Auskünfte. Der Unfallort kann somit erst im Frühling 2023 anhand der Unfallkarte überprüft werden.

Bis dahin eine Plausibilisierung mit Feststellung der Nischenlage und der Sendeleistungen im Tunnel.

Die Querschläge / Rettungstüren sind in der Schweiz in neueren Tunnels etwa 300-350m, die eigentlichen Nischen mit Wendemöglichkeit wesentlich weiter auseinander.

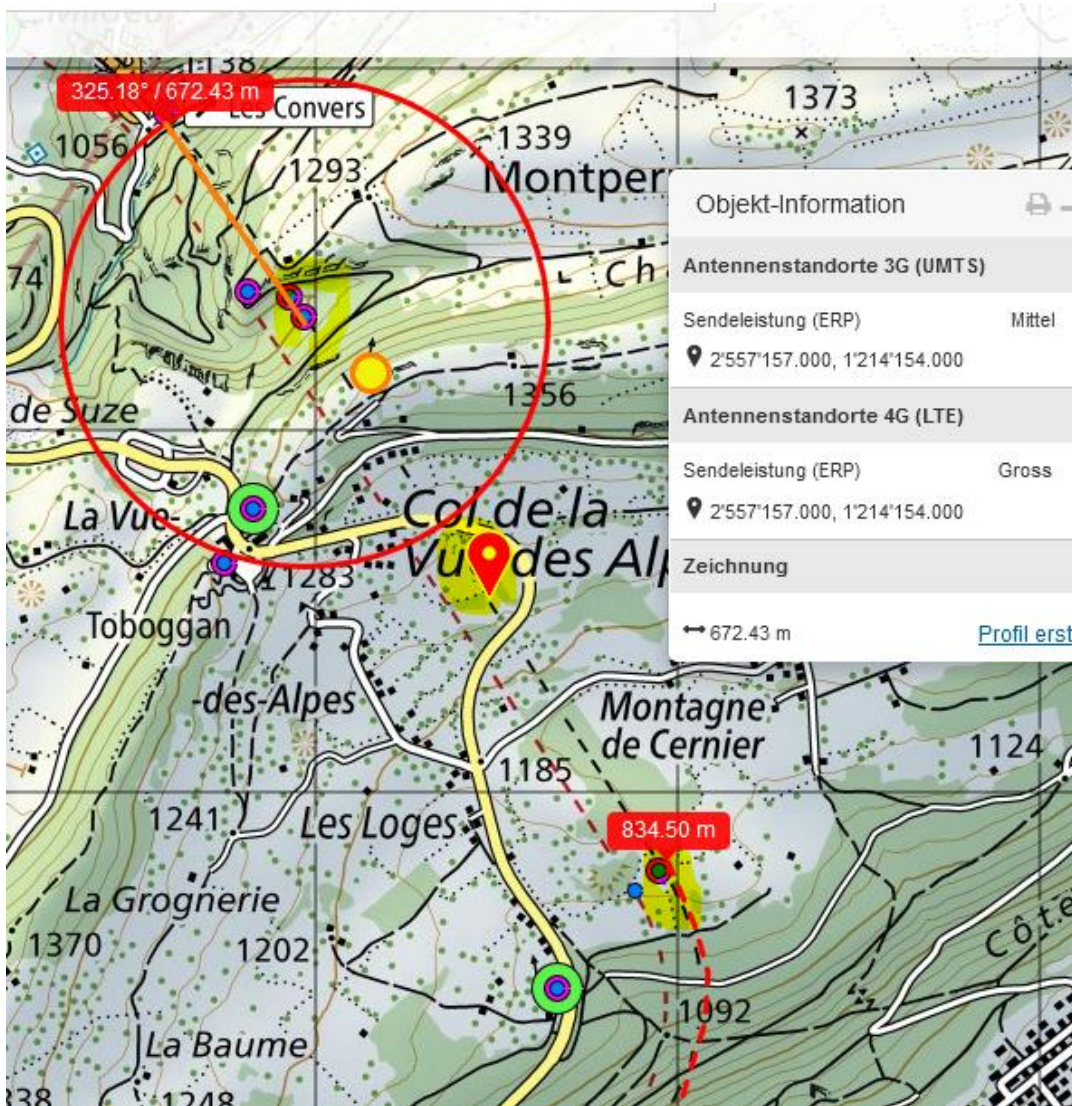
In der Regel sind Nischen in den Geraden gebaut worden, die erste ist hier gegen Ende der Eingangskurve, mit Lage rechts in Fahrrichtung:



Hier fehlt in der Bakom-Karte der Eintrag einer Senderposition in der Mitte:

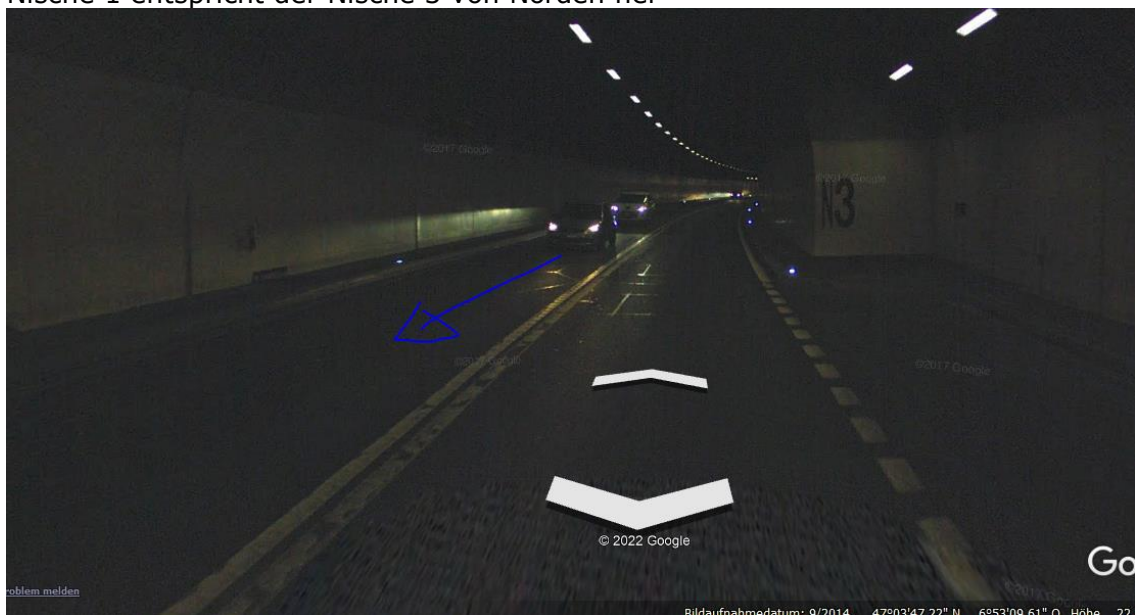


Der noch erkennbare 3. Sender hier im folgenden Bild ist aufgrund der grossen Sendeleistungen aussen, auf dem Berg installiert:

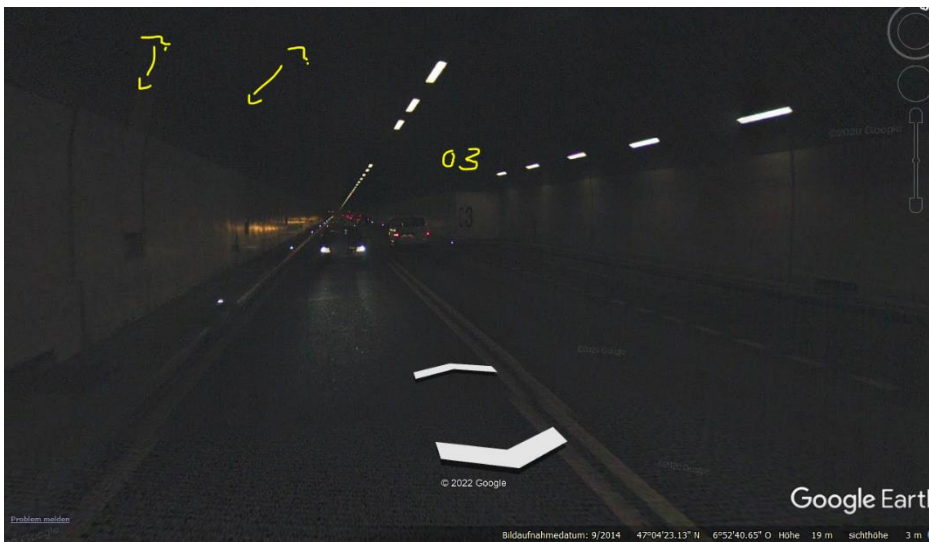


Die

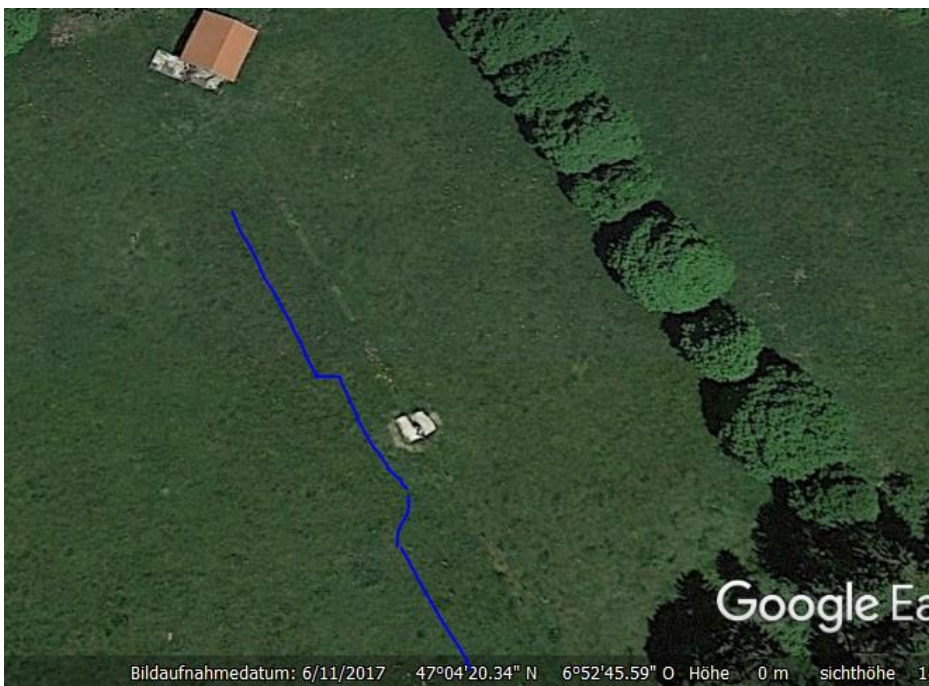
Nische 1 entspricht der Nische 3 von Norden her



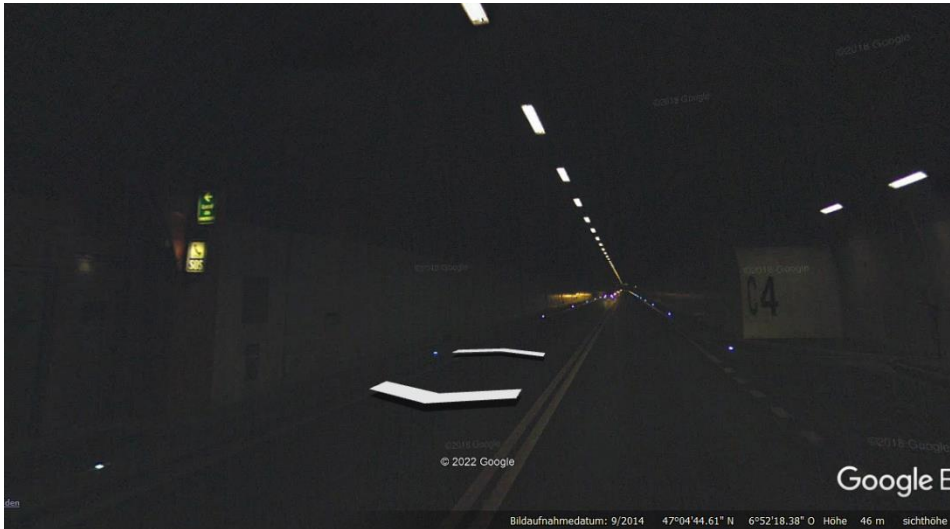
Die nächste Nische (2 nordwärts) ist wieder rechts in Fahrrichtung:



Hier in der Nische 3 – wieder rechts in Fahrtrichtung (-künftiger Querschlag für zweite Röhre) müsste jedenfalls ein Sender sein

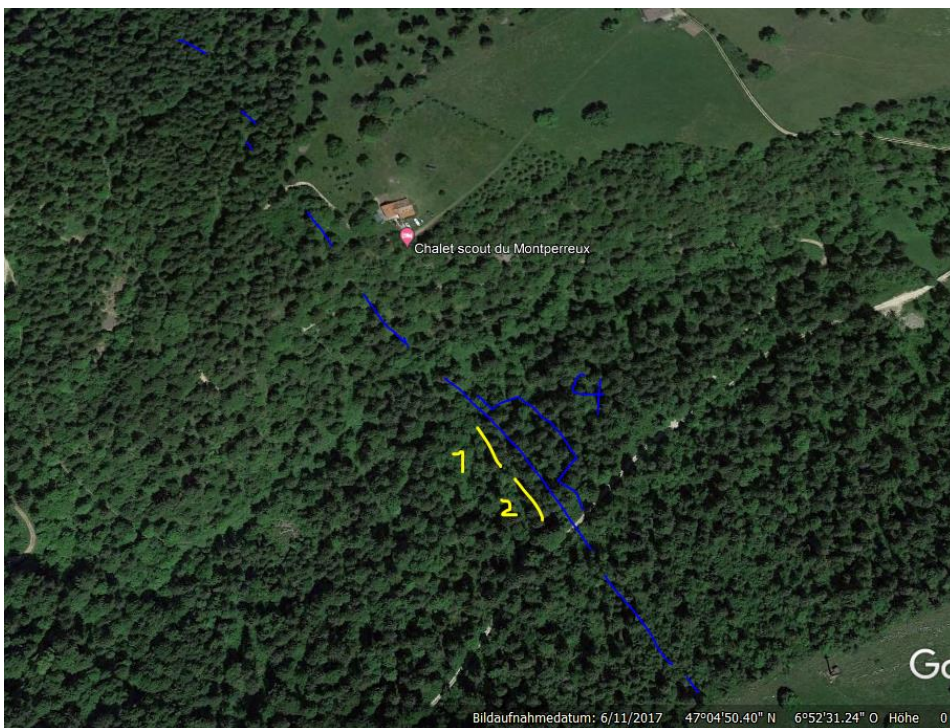


darüber ist der zentrale Abluftschacht



Hier in der Nische 4 sind wieder deklarierte Senderpositionen,

Oben auf der Oberfläche erkennbar das nahe



Chalet scout de Montperreux

Die Senderlagen sind in drei von vier Fällen nachgewiesen.

Der Schleuderunfall hat sich bei der Anfahrt auf eine der Nischen ereignet – die Nischen sind in 3 von 4 Fällen nachweislich mit Sendern ausgestattet, das Vorhanden sein einer Senderlage in Tunnelmitte ist plausibilisiert.

**Wetter im Tunnel nicht relevant, trocken, Strahlung ungedämpft;**

**Strahlung reflektiert an den hydrophobierten glänzenden Oberflächen.**

**Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:**

Niels Kuster et al. **NFP 57** [http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57\\_synthese\\_d.pdf](http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf)  
[Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme](http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf)

M. Mevissen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. <https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772>

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen <http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf>

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe>

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: <https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie>

Zur Möglichkeit der Messung von Sendeleistungen 5G: <https://www.gigahertz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/>

Zur Funktionsweise von 5G-Antennen: "Understanding Massive MIMO in roughly 2 minutes": <https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw>

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert <https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/> Zusammenfassung im emf-portal: <https://www.emf-portal.org/de/article/18905>

Magnetfelder unter Hochspannungsleitungen: <https://www.bfs.de/SharedDocs/Videos/BfS/DE/emf-stromleitung.html>

**Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch**